

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer VisualVest GmbH, LEI 529900B0ERKRVGZ0R244

VisualVest greift bei den Investitionsentscheidungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen auf die Expertise des Portfoliomanagements der Muttergesellschaft Union Investment zurück. Nachfolgend wird erläutert, wie VisualVest GmbH gemeinsam mit den Experten von Union Investment in diesem Zusammenhang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren umgeht.

Zusammenfassung

Die VisualVest GmbH (LEI 529900B0ERKRVGZ0R244) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der VisualVest GmbH (nachfolgend: Gesellschaft oder VisualVest).

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil des Selbstverständnisses von VisualVest. Um diesem Selbstverständnis gerecht zu werden, ist die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact oder nachfolgend: PAI) bei Investitionsentscheidungen fest verankert.

Die PAI werden beim Erwerb von Investmentanteilen von Fonds berücksichtigt. Indikatoren, anhand derer diese nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch mittelbare Investitionen in Unternehmen ermittelt werden, ergeben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei mittelbaren Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten werden Indikatoren in den Kategorien Umwelt sowie Soziales und Beschäftigung berücksichtigt.

Beim Erwerb von Investmentanteilen erfolgt die Berücksichtigung der PAI insbesondere durch das Prinzip der ESG-Integration und Anwendung unternehmensweit gültiger Ausschlusskriterien. Unter ESG-Integration versteht man die systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren in den wesentlichen Schritten des Research- und Investmentprozesses. In diesem Rahmen untersuchen Nachhaltigkeitsanalysten und Portfoliomanager auch die PAI von geplanten und getätigten Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und dokumentieren die Ergebnisse. Die Portfoliomanager von Union Investment greifen auf diese Dokumentation zu und können die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (zum Beispiel Treibhausgasintensität, unterdurchschnittliche Nachhaltigkeitsbewertung oder den Grad der Verwicklung in kontroverse Geschäftspraktiken und Geschäftsfelder) auf Fondsebene einsehen, messen und ihren Investitionsentscheidungen zugrunde legen. Für Portfolios mit einer Anlagestrategie, die darauf ausgelegt ist, die PAI durch die Investitionsentscheidungen zu reduzieren, werden die Maßnahmen um weitere PAI-relevante Ausschlusskriterien ergänzt. Zusätzlich wird bei einigen Fonds die Nachhaltigkeitskennziffer bei der Investitionsentscheidung berücksichtigt. Die Nachhaltigkeitskennziffer umfasst die Dimensionen Umwelt, Soziales, Governance, nachhaltiges Geschäftsfeld sowie Kontroversen und bewertet das Nachhaltigkeitsniveau des eingesetzten Fonds. Bei der Erhebung der Nachhaltigkeitskennziffer werden ebenfalls die genannten PAI-Kategorien berücksichtigt.

Die Einschätzung von Investitionen hinsichtlich ihrer PAI auf Nachhaltigkeitsfaktoren basiert sowohl auf Nachhaltigkeitsdaten von externen ESG-Datenanbietern als auch auf internen qualitativen Analysen. Dort, wo eine vollständige Bewertung der nachteiligen Auswirkungen aufgrund fehlender Datenverfügbarkeit nicht möglich ist, kann auf eigenes Research zurückgegriffen werden, um die Informationsabdeckung zu verbessern.

Über die Anwendung der jeweils gültigen Gesetze und regulatorischen Anforderungen hinaus orientiert sich VisualVest gemeinsam mit dem Mutterkonzern Union Investment an führenden nationalen und internationalen Standards (wie die Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (PRI) und des UN Global Compact), die als Maßstab für Entscheidungen dienen. Aus diesen Grundsätzen werden auch die für die Gesellschaft relevanten PAI abgeleitet.

VisualVest will gemeinsam mit Union Investment einen wirksamen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Finanzierung einer nachhaltigen Transformation der Wirtschaft leisten. Die Gesellschaft hat daher eine Klimastrategie mit Blick auf das Pariser Klimaschutzabkommen verabschiedet, um das eigene Engagement für den Klimaschutz auszuweiten und die verwalteten Kundengelder zukunftsfähig auszurichten. Im Wertpapierportfolio wird angestrebt noch vor dem Jahr 2050 Klimaneutralität zu erreichen. Dieses Ziel folgt dem Anspruch, die globale Erwärmung auf möglichst 1,5 Grad gegenüber vorindustrieller Zeit zu begrenzen. Gleichzeitig arbeitet VisualVest gemeinsam mit Union Investment seit Jahren intensiv daran, die eigenen Treibhausgasemissionen als Unternehmen immer weiter zu reduzieren.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Treibhausgas-Emissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	6.451 tCO2	3.377,19 tCO2	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 85,38 Prozent.	Im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen hat sich VisualVest gemeinsam mit Union Investment verpflichtet, die Treibhausgasemissionen der verwalteten Wertpapiere bis 2050 auf netto null zu reduzieren. Dieses Ziel steht im Einklang mit dem Ziel, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad im Vergleich zu vorindustriellen Zeiten zu begrenzen. Der CO ₂ -Ausstoß ausgewählter nachhaltiger Fonds muss geringer sein als bei vergleichbaren, nicht nachhaltigen Fonds.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	1.357 tCO2	867,05 tCO2	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen	

					Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 85,41 Prozent.	
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	47.149 tCO2	25.049,47 tCO2	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 85,55 Prozent.	
		THG-Emissionen insgesamt	54.872 tCO2	29.293,72 tCO2	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität	

					verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 85,45 Prozent.	
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	340,68 tCO ₂ /Mio. Euro	301,97 tCO ₂ /Mio. Euro	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 85,45 Prozent.	
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	736,68 tCO ₂ /Mio. Euro	807,02 tCO ₂ /Mio. Euro	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen	

					Investitionen 85,79 Prozent.	
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,46 Prozent	6,64 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 85,60 Prozent.	Seit 2025 werden Investitionen in Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die regelmäßig mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit der Förderung thermaler Kohle erwirtschaften. Zudem sollte die Finanzierung der Verstromung von Kohle mittelfristig beendet werden. Investmentanteile, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen, können nicht erworben werden, wenn das Investmentvermögen zu insgesamt mehr als fünf Prozent in Vermögensgegenstände von Emittenten investiert ist, die ihren Umsatz aus der Förderung fossiler Brennstoffe inklusive Kohle, Ölsande, Schieferöl und Schiefergas generieren.
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	55,39 Prozent	54,09 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 66,22 Prozent.	
	6. Intensität des Energieverbrauchs	Energieverbrauch in GWh pro 1 Million Euro Umsatz der Unternehmen, in die	NACE Sektor A: 0,03 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor A: 0,06 GWh / Mio. Euro	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im	

	nach klimaintensiven Sektoren	investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	NACE Sektor B: 0,99 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor B: 1,17 GWh / Mio. Euro	Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 43,15 Prozent.	
			NACE Sektor C: 0,27 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor C: 0,38 GWh / Mio. Euro		
			NACE Sektor D: 3,83 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor D: 3,9 GWh / Mio. Euro		
			NACE Sektor E: 0,77 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor E: 1,15 GWh / Mio. Euro		
			NACE Sektor F: 0,12 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor F: 0,16 GWh / Mio. Euro		
			NACE Sektor G: 0,12 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor G: 0,17 GWh / Mio. Euro		
			NACE Sektor H: 1,17 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor H: 1,26 GWh / Mio. Euro		
			NACE Sektor L: 0,34 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor L: 0,32 GWh / Mio. Euro		
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	8,41 Prozent	0,13 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten	In den Fonds mit einer Nachhaltigkeitsstrategie wird das Nachhaltigkeitsniveau eines Emittenten im Umweltbereich anhand von Themen wie beispielsweise der Reduktion von Treibhausgasemissionen, Erhaltung von Biodiversität, der Wasserintensität oder Reduzierung von Abfällen gemessen.

					abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 85,85 Prozent.	
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million Euro verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,11 t/Mio. Euro	0,18 t/Mio. Euro	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 1,02 Prozent.	In den Fonds mit einer Nachhaltigkeitsstrategie wird das Nachhaltigkeitsniveau im Umweltbereich anhand von Themen wie beispielsweise der Reduktion von Treibhausgasemissionen, Erhaltung von Biodiversität, der Wasserintensität oder Reduzierung von Abfällen gemessen.
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million Euro erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	2,20 t/Mio. Euro	2,88 t/Mio. Euro	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 31,99 Prozent.	In den Fonds mit einer Nachhaltigkeitsstrategie wird das Nachhaltigkeitsniveau im Umweltbereich anhand von Themen wie beispielsweise der Reduktion von Treibhausgasemissionen, Erhaltung von Biodiversität, der Wasserintensität oder Reduzierung von Abfällen gemessen.

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,42 Prozent	0, 59 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 86,22 Prozent.	Fonds, die keine strengen Ausschlusskriterien hinsichtlich Investitionen in Unternehmen, die gegen die UN Global Compact verstoßen, anwenden, werden im Rahmen unserer Portfolios ausgeschlossen. Die Beurteilung erfolgt auf Basis der Informationen externer Datenanbieter und des internen Research.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,60 Prozent	39,97 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 85,66 Prozent.	Fonds, die keine strengen Ausschlusskriterien hinsichtlich Investitionen in Unternehmen, die gegen die UN Global Compact verstoßen, anwenden, werden im Rahmen unserer Portfolios ausgeschlossen. Die Beurteilung erfolgt auf Basis der Informationen externer Datenanbieter und des internen Research.
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	9,52 Prozent	12,17 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu	Aufgrund der immer noch nicht zufriedenstellenden Datenlage, wird dieser PAI indirekt durch die Beachtung des S-Score des ESG-Score berücksichtigt. Darüber hinaus sind Diskriminierung und Geschlechtervielfalt die Einflussfaktoren auf den C-Score (Kontroversen), der im Rahmen

					allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 26,18 Prozent. Da der Indikator ein durchschnittliches Verhältnis und nicht den Wert pro Million Euro investiertes Kapital darstellt, wurden Auswirkungen nur im Verhältnis zu Investitionen in Unternehmen ermittelt, für die die relevanten Daten vorliegen. Investitionen, zu denen zum Reporting-Stichtag keine Daten vorlagen, blieben im Nenner ebenfalls außer Betracht.	des ESG-Integrationsprinzips berücksichtigt wird.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	34,70 Prozent	33,48 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten	Aufgrund der immer noch nicht zufriedenstellenden Datenlage und der Investition in Indexfonds, wird dieser PAI bei nachhaltigen Anlagestrategien indirekt durch das ESG-Integrationsprinzips berücksichtigt.

					abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 85,45 Prozent. Da der Indikator ein durchschnittliches Verhältnis und nicht den Wert pro Million Euro investiertes Kapital darstellt, wurden Auswirkungen nur im Verhältnis zu Investitionen in Unternehmen ermittelt, für die die relevanten Daten vorliegen. Investitionen, zu denen zum Reporting-Stichtag keine Daten vorlagen, blieben im Nenner ebenfalls außer Betracht.	
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,12 Prozent	0,14 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 86,13 Prozent.	Fonds, die keine Ausschlusskriterien hinsichtlich Investitionen in geächtete Waffen anwenden, werden im Rahmen unserer nachhaltigen Portfolios ausgeschlossen.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	68,81 t CO ₂ e/Mio. Euro	127,65 t CO ₂ e/Mio. Euro	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen ,00 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Staaten sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 28,52 Prozent.	In den ETFs mit einer Nachhaltigkeitsstrategie werden Investitionen in Staaten ausgeschlossen, die mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes aus der Förderung fossiler Brennstoffe generieren. Die Treibhausgasemissionen fließen indirekt über den E-Score als Teil des ESG-Scores ein. Berücksichtigte ETFs müssen mindestens 6 von 10 Punkten im ESG-Score aufweisen.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen	0 Länder / 0,00 Prozent	0 Länder / 0,00 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen ,00 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Staaten sind derzeit nicht umfassend und	In den Fonds mit einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie sind zusätzlich Nichtunterzeichner-Staaten des UN-Atomwaffensperrvertrags, des Pariser Klimaschutzabkommens und der UN-Biodiversitätskonvention ausgeschlossen. Zusätzlich wird nur in Industriestaaten der Eurozone investiert, um das Risiko eines Verstoßes zu minimieren.

		verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)			in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 0,00 Prozent.	
--	--	--	--	--	---	--

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0,00 Prozent	0,00 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 0,00 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Immobilien sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen in Immobilien 0 Prozent. Der Anteil wird im Verhältnis zu allen Investitionen in Immobilien berechnet.	Die Gesellschaft tätigt keine Investitionen in Immobilien.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	0,00 Prozent	0,00 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 0,00 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Immobilien sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen in Immobilien 0 Prozent. Der Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz wird im	Die Gesellschaft tätigt keine Investitionen in Immobilien.

					Verhältnis zu allen Investitionen in Immobilien berechnet.	
Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Emissionen	19. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	37,28 Prozent	22,36 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 85,54 Prozent.	Im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen hat sich VisualVest gemeinsam mit Union Investment verpflichtet, die Treibhausgasemissionen der verwalteten Wertpapiere bis 2050 auf netto null zu reduzieren. Dieses Ziel steht im Einklang mit dem Ziel, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad im Vergleich zu vorindustriellen Zeiten zu begrenzen. Bei der Auswahl der nachhaltigen Fonds wird die Höhe der CO ₂ Emissionen eines Fonds über externe Datenanbieter ermittelt und im Rahmen einen Best-In- Class Ansatzes berücksichtigt.
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	20. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und	0,00 Prozent	0,00 Prozent	Der Anteil der Investitionen, für die dieser Indikator relevant ist, beträgt im Verhältnis zu allen Investitionen 84,86 Prozent. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind derzeit nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen beträgt im	Aufgrund der immer noch nicht zufriedenstellenden Datenlage und der Investition in Indexfonds, wird dieser PAI bei nachhaltigen Anlagestrategien indirekt durch das ESG-Integrationsprinzips berücksichtigt.

		Bestechung festgestellt wurden			Verhältnis zu allen Investitionen 85,60 Prozent.	
--	--	-----------------------------------	--	--	---	--

Die Werte in der Spalte „Auswirkungen 2024“ stellen einen Durchschnittswert der Auswirkungen am 31. März 2024, 30. Juni 2024, 30. September 2024 und 31. Dezember 2024 dar.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Als Teil der genossenschaftlichen FinanzGruppe ist VisualVest durch die genossenschaftlichen Prinzipien von jeher zu verantwortlichem Handeln verpflichtet und setzt dies sowohl auf Unternehmensebene als auch in ihrem Kerngeschäft, der Vermögensverwaltung, um. Nachhaltigkeit ist deshalb ein wesentlicher Bestandteil des Selbstverständnisses von VisualVest. Um diesem Selbstverständnis gerecht zu werden, ist die Berücksichtigung von PAI bei Investitionsentscheidungen im Rahmen nachhaltiger Anlagestrategien fest verankert.

Die PAI werden beim Erwerb von Investmentanteilen berücksichtigt. Indikatoren, anhand derer PAI auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Vermögensgegenstände ermittelt werden, ergeben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei mittelbaren Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten werden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales und Beschäftigung berücksichtigt.

VisualVest berücksichtigt die PAI von Investitionsentscheidungen insbesondere in den Bereichen Umwelt- und Klima-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption. Nachteilige Auswirkungen auf diese Faktoren durch Investitionen können sich insbesondere durch die Investition in Fonds mit Investitionen in Vermögensgegenstände mit kontroversen Geschäftspraktiken und kontroversen Geschäftsfeldern ergeben. Unter kontroversen Geschäftspraktiken werden dabei insbesondere Verstöße gegen die ILO-Arbeitsstandards, inklusive Kinder- und Zwangsarbeit, sowie gravierende Verstöße gegen Prinzipien des UN Global Compact (United Nations Global Compact Principles) und in den Bereichen Menschenrechte, Umweltschutz und Korruption verstanden. Kontroverse Geschäftsfelder sind zum Beispiel die Herstellung von geächteten und kontroversen Waffen (ABC-Waffen, Landminen, Streubomben) sowie die Förderung und Verstromung von Kohle.

Die nachteiligen Auswirkungen, die aus einer mittelbaren Investition in Unternehmen mit diesen Praktiken und Geschäftsfeldern entstehen können, sind vielfältig und werden deshalb nachfolgend durch Beispiele näher erläutert. Ein Verstoß gegen die Menschenrechte ist als eine deutlich nachteilige Auswirkung auf das friedliche und würdevolle Miteinander auf der Erde zu bewerten. Ausbeuterische Arbeitsbedingungen stehen im klaren Gegensatz zu Chancengleichheit, Menschenwürde sowie psychischer und physischer Unversehrtheit. Verstöße gegen den Umweltschutz können zum Verlust der Artenvielfalt, zur Verunreinigung von Wasser, Boden und Luft oder zur Vernichtung natürlicher Ressourcen führen und damit die natürlichen Lebensgrundlagen für Natur und Mensch maßgeblich beeinträchtigen. Der erhöhte Ausstoß von Treibhausgasemissionen, wie beispielsweise durch die Verstromung von Kohle, steht im klaren Widerspruch zu den globalen Klimaschutzbemühungen (unter anderem dem Übereinkommen von Paris, Pariser Klimaschutzabkommen).

Die Verantwortung für die Umsetzung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der PAI liegt beim Portfoliomanagement der Union Investment. Union Investment hat Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien im Investmentprozess etabliert und die Analyse über ein eigenes Gremium verankert: das ESG Committee. Das ESG Committee ist das höchste ESG-Gremium im Portfoliomanagement und stellt die laufende Integration von ESG-Erkenntnissen in Anlagestrategien und den fundamentalen Research-Prozess sicher. Es behandelt alle Sektoren und Asset-Klassen, die aufgrund konkreter Geschehnisse und/oder struktureller Trends unter Nachhaltigkeitsaspekten für Risiko-, Ertrags- und Bewertungsüberlegungen von besonderer Relevanz sind.

Das Portfoliomanagement von Union Investment verfolgt das Prinzip der ESG-Integration, unabhängig davon, ob der eingesetzte Fonds eine dezidiert nachhaltige Anlagestrategie verfolgt. Unter ESG-Integration versteht man die systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren in den wesentlichen Schritten des Research- und Investmentprozesses. In diesem Rahmen untersuchen Nachhaltigkeitsanalysten und Portfoliomanager auch die PAI von geplanten und getätigten Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und dokumentieren die Ergebnisse. Die Portfoliomanager von Union Investment greifen auf diese Dokumentation zu und können die PAI (zum Beispiel Treibhausgasemissionen, unterdurchschnittliche Nachhaltigkeitsbewertung oder den Grad der Verwicklung in kontroverse Geschäftspraktiken und Geschäftsfelder) auf Fondsebene einsehen, messen und ihren Investitionsentscheidungen zugrunde legen.

Zur Überwachung und Sicherstellung von einigen Anlagerestriktionen, die unter anderem der PAI-Berücksichtigung dienen, (zum Beispiel die Anwendung von Ausschlusskriterien), sind außerdem technische Kontrollmechanismen in den Handelssystemen implementiert.

Bei einigen investierten Fonds mit einer nachhaltigen Anlagestrategie, die darauf ausgerichtet ist, die PAI auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu reduzieren, wird die Nachhaltigkeitsanalyse um weitere Instrumente erweitert. Dabei wird auf Fondsebene im Rahmen einer systematischen Analyse in Bezug auf Nachhaltigkeitskriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales sowie Unternehmensführung untersucht. Die Analyse berücksichtigt auch Nachhaltigkeitsratings und ESG-Kennzahlen externer Anbieter (zum Beispiel Erreichung der UN Sustainable Development Goals, Umsatzanteil fossiler Brennstoffe), um ein umfassendes Bild vom Nachhaltigkeitsprofil des Fonds zu

erhalten. Auf Basis dieser Kriterien sowie der nachhaltigen und fundamentalen Analyse wird den Fonds eine Nachhaltigkeitskennziffer zugeordnet, die einen Vergleich der Nachhaltigkeitsbewertung der Fonds ermöglicht, um damit die Investitionsentscheidungen zu unterstützen.

Um die PAI von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu verringern oder zu vermeiden, ergreift VisualVest gemeinsam mit dem Portfoliomanagement der Union Investment bei nachhaltigen Anlagestrategien wesentliche Maßnahmen:

1. ESG-Integration

Durch das bereits erläuterte Prinzip der ESG-Integration wird sichergestellt, dass Nachhaltigkeitsaspekte und damit auch nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen grundsätzlich bei allen Investitionsentscheidungen berücksichtigt werden.

2. Unternehmensweit gültige Ausschlusskriterien

Von VisualVest werden für den Erwerb bestimmter Vermögensgegenstände Ausschlusskriterien festgelegt. Investmentanteile von Kapitalverwaltungsgesellschaften, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen, können nicht erworben werden, wenn das Investmentvermögen zu insgesamt mehr als zehn Prozent in Vermögensgegenstände von Emittenten investiert ist, die ihren Umsatz aus der Energiegewinnung von Atomstrom generieren oder zu insgesamt mehr als fünf Prozent in Vermögensgegenstände von Emittenten investiert ist, die ihren Umsatz aus der Förderung fossiler Brennstoffe inklusive Kohle, Ölsande, Schieferöl und Schiefergas generieren. Weiterhin werden Zielfonds, die Unternehmen, welche an der Produktion und Weitergabe von Landminen, Streubomben und Nuklearwaffen oder an Verstößen gegen die UN Global Compact beteiligt sind, nicht ausschließen, nicht im Rahmen der GreenFolios erworben.

3. Verschiedene Anlagestrategien

Angepasst an unterschiedliche Nachhaltigkeitsanforderungen wurden verschiedenen Anlagestrategien definiert. Für Portfolios mit einer Anlagestrategie, die Umwelt und soziale Kriterien berücksichtigt, die aber nicht darauf abzielt, alle Kategorien der PAI auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bei Investitionsentscheidungen zu vermeiden, wurden daneben noch folgende Kriterien hinterlegt:

3.1 Fondsspezifische Ausschlusskriterien für eine Anlagestrategie mit der Berücksichtigung von Umwelt und sozialen Kriterien

Bei Portfolios mit einer Anlagestrategie, die Umwelt und soziale Kriterien berücksichtigt, werden Fonds ausgeschlossen, die in kontroverse Geschäftspraktiken verwickelt und/oder in kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind und dadurch gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) verstoßen

Portfolios mit einer nachhaltigen Anlagestrategie, die darauf ausgelegt ist, die PAI durch die Investitionsentscheidungen zu reduzieren, ergänzen die Maßnahmen für Fonds um weitere wesentliche Instrumente:

3.2 Fondsspezifische Ausschlusskriterien mit einer nachhaltigen Anlagestrategie

Bei Portfolios mit einer nachhaltigen Anlagestrategie werden zusätzlich zu den bereits in Ziffer 3.1 beschriebenen Ausschlusskriterien Investitionen in Fonds ausgeschlossen, deren Unternehmen in weitere kontroverse Geschäftspraktiken verwickelt und/oder in kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind. Investmentanteile, deren Emittenten nachhaltige Anlagekriterien berücksichtigen, können nicht erworben werden, wenn das Investmentvermögen zu insgesamt mehr als zehn Prozent in Vermögensgegenstände von Emittenten investiert ist, die ihren Umsatz aus der Energiegewinnung von Atomstrom generieren oder zu insgesamt mehr als fünf Prozent in Vermögensgegenstände von Emittenten investiert ist, die ihren Umsatz aus der Förderung fossiler Brennstoffe inklusive Kohle, Ölsande, Schieferöl und Schiefergas generieren.

4. Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskennziffer

Zusätzlich wird bei einigen Fonds mit Nachhaltigkeitsstrategien die Nachhaltigkeitskennziffer bei der Investitionsentscheidung berücksichtigt. Die Nachhaltigkeitskennziffer stellt ein umfassendes Bild der Nachhaltigkeitsbewertung eines Fonds dar und spiegelt verschiedene nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wider. Dadurch

wird der Vergleich von Fonds miteinander erleichtert und die Entscheidung über den Erwerb und die Verwaltung von Investmentanteilen unterstützt. Im Umweltbereich wird das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen wie beispielsweise der Reduktion von Treibhausgasemissionen, Erhaltung der Biodiversität, der Wasserintensität oder der Reduzierung von Abfällen gemessen. Im sozialen Bereich wird das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen, die zum Beispiel den Umgang mit Mitarbeitern, die Gewährleistung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards, Arbeitsstandards in der Lieferkette oder die Sicherheit und Qualität von Produkten und Dienstleistungen betreffen, gemessen. Im Bereich der guten Unternehmens- und Staatsführung analysiert die Gesellschaft die Einhaltung guter Governance-Standards auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern. Dabei wird das Nachhaltigkeitsniveau zum Beispiel an Themen wie Korruption, Compliance, Transparenz sowie am Risiko- und Reputationsmanagement gemessen.

Bei den Investitionen in Investmentanteile wird zudem eine ausführliche qualitative Nachhaltigkeitsanalyse durchgeführt. Diese Analyse umfasst unter anderem den Investmentprozess und die für die Verwaltung eines Investmentvermögens verantwortliche Verwaltungsgesellschaft. Darüber hinaus erfolgt im Rahmen der qualitativen Analyse eine systematische Analyse auf Basis der ESG-Kennzahlen externer Anbieter, um ein umfassendes Bild vom Nachhaltigkeitsprofil des Investmentvermögens zu erhalten. Auf Basis dieser Kennziffern und der Analysen entscheidet das Portfoliomanagement im Rahmen des Research-Prozesses, ob ein Investmentvermögen als nachhaltig bezeichnet wird.

Die Einschätzung von Investitionen hinsichtlich ihrer nachteiligen Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren basiert sowohl auf Nachhaltigkeitsdaten von externen ESG-Datenanbietern, unter anderem MSCI, Trucost und ISS ESG, als auch auf internen Analysen.

Die Strategie zur Feststellung und Gewichtung der PAI auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurde am 17. November 2022 von dem von der Geschäftsleitung berufenen Gremium, das für die unternehmensübergreifenden Nachhaltigkeitsthemen zuständig ist, genehmigt und wird regelmäßig überprüft.

Derzeit sind die Unternehmen nicht verpflichtet, die Informationen über die PAI ihrer Tätigkeiten in den Geschäftsberichten zu veröffentlichen. Dort, wo eine vollständige Bewertung der nachteiligen Auswirkungen aufgrund fehlender Datenverfügbarkeit nicht möglich ist, kann auf eigenes Research zurückgegriffen werden, um die Informationsabdeckung zu verbessern. Darüber hinaus unterliegen die Bewertungen der externen Datenanbieter manchmal Schätzungen und Annahmen, um die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen nach besten Kräften einschätzen zu können. Infolgedessen ist eine gewisse Fehlermarge derzeit unausweichlich.

Trotz der teilweise beschränkten Datenlage kann durch die erwähnten Kombinationen der Ansätze (ESG-Integration und Anwendung von Ausschlusskriterien) erreicht werden, dass die Gesellschaft die PAI für den größten Teil der Vermögensgegenstände berücksichtigt und die Fehlermarge minimiert.

Bei Rohstoffen ist die Berücksichtigung von nachteiligen negativen Auswirkungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht konsistent möglich beziehungsweise nicht sinnvoll. Entweder, weil das Instrument in keiner direkten Verbindung zu nachteiligen negativen Auswirkungen steht oder weil es keine anerkannte Methodik zur Messung und Beurteilung von Auswirkungen gibt.

Mitwirkungspolitik

VisualVest investiert in Investmentanteile von Fonds und hat im Berichtszeitraum keine direkten Investitionen in Unternehmen getätigt, sodass die Mitwirkungspolitik gemäß der Richtlinie 2007/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates nicht anwendbar ist.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

VisualVest fühlt sich dazu verpflichtet, den Interessen der Anleger oberste Priorität zu geben. Über die Anwendung der jeweils gültigen Gesetze und regulatorischen Anforderungen hinaus orientiert sich die Gesellschaft mit ihrem Ansatz für verantwortliches Investieren an führenden nationalen und internationalen Standards, die als Maßstab für Entscheidungen dienen, wie die Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (PRI) und des UN Global Compact. Aus diesen Grundsätzen werden auch die für die Gesellschaft relevanten PAI abgeleitet.

Die unternehmensweite Umsetzung nachhaltiger Ziele dokumentiert die Gesellschaft in ihrem jährlichen „Corporate Social Responsibility“-Bericht. Denn nur mit Transparenz und einem ganzheitlichen Ansatz kann es gelingen, die Ziele in den verschiedenen Unternehmensbereichen zu erreichen.

Bei der Achtung der Menschenrechte richtet sich VisualVest und Union Investment an den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (VN-Leitprinzipien) aus, die einen Meilenstein für die Achtung der Menschenrechte markieren. Im Portfoliomanagement von Union Investment sind entsprechende Prozesse für das Monitoring und Management menschenrechtlicher Risiken im Anlageuniversum etabliert worden.

VisualVest will gemeinsam mit Union Investment einen wirksamen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Finanzierung einer nachhaltigen Transformation der Wirtschaft leisten. Die Gesellschaft hat daher eine Klimastrategie mit Blick auf das Pariser Klimaschutzabkommen verabschiedet, um ihr Engagement für den Klimaschutz auszuweiten und die verwalteten Kundengelder zukunftsfähig auszurichten. Im Wertpapierportfolio will die Gesellschaft noch vor dem Jahr 2050 Klimaneutralität erreichen. Um dies zu gewährleisten, werden die Emissionen regelmäßig überwacht. Bei der Bewertung des globalen Kohlenstoffbudgets im Zusammenhang mit der Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau stützen wir uns gemeinsam mit Union Investment hauptsächlich auf die Schätzungen des IPCC (AR6) auf der Grundlage der TCRE-Perzentile 50 und wenn möglich 67. Das IEA-Szenario "Netto-Null bis 2050" definiert spezifische Sektorpfade auf der Grundlage dieser Kohlenstoffbudgets. Gleichzeitig arbeitet die Gesellschaft seit Jahren intensiv daran, die eigenen Treibhausgasemissionen als Unternehmen immer weiter zu reduzieren.

Dieses Ziel folgt dem Anspruch, die globale Erwärmung auf möglichst 1,5 Grad gegenüber vorindustrieller Zeit zu begrenzen. Dieses langfristige Ziel wird über verbindliche Zwischenziele erreicht werden, die im Rahmen der Net Zero Asset Manager Initiative umgesetzt werden.

In Übereinstimmung mit dem Net Zero Investment Framework (NZIF) der Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC) bezieht sich das Klimaneutralitätsziel der Union Investment auf die finanzierten Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen des gesamten verwalteten Wertpapiervermögens, wo immer diese Bewertung möglich und sinnvoll ist. Dies umfasst grundsätzlich Aktien- sowie Rentenanlagen. Die Klimastrategie wird Union Investment bis zum Jahr 2030 sukzessive auf alle anderen wesentlichen Anlageklassen ausweiten. Gemäß den Empfehlungen der TCFD und PCAF misst Union Investment die finanzierten Emissionen über den Anteil am Unternehmenswert normiert am investierten Volumen. Aufgrund der immer noch unzufriedenstellenden Datenlage bei den sogenannten Scope-3-Emissionen verzichtet Union Investment zurzeit auf ein eigenes Scope-3-Ziel, wird die finanzierten Scope-3-Emissionen aber genau beobachten und über das Engagement steuern.

Das Tempo der Dekarbonisierung in den Portfolios hängt auch von den Reduktionsfortschritten der Unternehmen ab. Diese befinden sich aber in unterschiedlichen politischen und ökonomischen Regimen. Die Geschwindigkeit der Dekarbonisierung wird sich daher je nach Anlageklasse, Anlageregion und Anlageziel von Fonds zu Fonds unterscheiden. Diese Entwicklung steht im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen und dem dort hinterlegten Prinzip der „gemeinsamen, aber unterschiedlichen

Verantwortlichkeiten und jeweiligen Fähigkeiten vor dem Hintergrund unterschiedlicher nationaler Gegebenheiten“. Insbesondere bedeutet dies, dass Fonds in entwickelten Märkten früher klimaneutral werden können als Fonds in sich entwickelnden Märkten.

Historischer Vergleich

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN					
Treibhausgas-emissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	6.451 tCO2	3.377,19 tCO2	2.437,41 tCO2
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	1.357 tCO2	867,05 tCO2	618,09 tCO2
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	47.149 tCO2	25.049,47 tCO2	21.398,95 tCO2
		THG-Emissionen insgesamt	54.872 tCO2	29.293,72 tCO2	24.454,45 tCO2
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	340,68 tCO2/Mio. Euro	301,97 tCO2/Mio. Euro	300,76 tCO2/Mio. Euro
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	736,68 tCO2/Mio. Euro	807,02 tCO2/Mio. Euro	711,07 tCO2/Mio. Euro
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,46 Prozent	6,64 Prozent	5,86 Prozent
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu	55,39 Prozent	54,09 Prozent	55,97 Prozent

		erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen			
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro 1 Million Euro Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	NACE Sektor A: 0,03 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor A: 0,06 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor A: 0,03 GWh / Mio. Euro
			NACE Sektor B: 0,99 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor B: 1,17 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor B: 1,15 GWh / Mio. Euro
			NACE Sektor C: 0,27 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor C: 0,38 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor C: 0,71 GWh / Mio. Euro
			NACE Sektor D: 3,83 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor D: 3,9 Prozent GWh / Mio. Euro	NACE Sektor D: 4,07 GWh / Mio. Euro
			NACE Sektor E: 0,77 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor E: 1,15 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor E: 0,94 GWh / Mio. Euro
			NACE Sektor F: 0,12 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor F: 0,16 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor F: 0,10 GWh / Mio. Euro
			NACE Sektor G: 0,12 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor G: 0,17 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor G: 0,19 GWh / Mio. Euro
			NACE Sektor H: 1,17 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor H: 1,26 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor H: 0,89 GWh / Mio. Euro
			NACE Sektor L: 0,34 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor L: 0,32 GWh / Mio. Euro	NACE Sektor L: 0,27 GWh / Mio. Euro
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit	8,41 Prozent	0,13 Prozent	0,10 Prozent

	mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken			
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million Euro verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,11 t/Mio. Euro	0,18 t/Mio. Euro	1,09 t/Mio. Euro
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million Euro erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	2,20 t/Mio. Euro	2,88 t/Mio. Euro	1,10 t/Mio. Euro
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG					
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,42 Prozent	0,59 Prozent	0,35 Prozent
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-	0,60 Prozent	39,97 Prozent	40,10 Prozent

	OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben			
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	9,52 Prozent	12,17 Prozent	11,90 Prozent
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	34,70 Prozent	33,48 Prozent	33,66 Prozent
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,12 Prozent	0,14 Prozent	0,14 Prozent

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße		Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	68,81 t CO ₂ e/Mio. Euro	127,65 t CO ₂ e/Mio. Euro	0,00 t CO ₂ e/Mio. Euro
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge	0 Länder / 0,00 Prozent	0 Länder / 0,00 Prozent	0 Länder / 0,00 Prozent

	Bestimmungen verstoßen	und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)			
--	------------------------	---	--	--	--

Indikatoren für Investitionen in Immobilien					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße		Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0,00 Prozent	0,00 Prozent	0,00 Prozent
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	0,00 Prozent	0,00 Prozent	0,00 Prozent
Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße		Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022
Emissionen	19. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die	37,28 Prozent	22,36 Prozent	22,03 Prozent

	Verringerung der CO ₂ -Emissionen	keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen			
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	20. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden	0,00 Prozent	0,00 Prozent	2,02 Prozent

Statement on principal adverse impacts of investment decisions on sustainability factors

Financial market participant VisualVest GmbH (LEI 529900B0ERKRVGZ0R244)

Summary

VisualVest draws on the expertise of its parent company Union Investment when making investment decisions. VisualVest in cooperation with Union Investment considers principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. The present statement is the consolidated statement on principal adverse impacts on sustainability factors of VisualVest and Union Investment (hereinafter: the company or VisualVest).

This statement on principal adverse impacts on sustainability factors covers the reference period from 1 January to 31 December 2024.

Sustainability is a key element of VisualVest's corporate self-image. In order to live up to this self-image, the consideration of principal adverse impacts (Principal Adverse Impact or hereinafter: PAI) on sustainability factors is firmly anchored in investment decisions.

When purchasing securities, money market instruments and units of collective investment undertakings, the PAI are taken into account. Indicators used to identify and assess the adverse impacts on sustainability factors arising from investments in companies are derived from the following categories: greenhouse gas emissions, biodiversity, water, waste and social and employee matters. For the purposes of investments in countries, indicators from environmental and social categories are taken into account.

When analyzing securities and money market instruments issued by companies as well as when investing in investment units, the PAI are considered in particular through the principle of ESG integration, application of company-wide exclusion criteria and engagement. The term 'ESG integration' describes the systematic consideration of sustainability factors at the key stages of the research and investment process. As part of this process, sustainability analysts and portfolio managers also assess the principal adverse impacts of planned and executed investments on sustainability factors and document the findings. VisualVest and Union Investment's portfolio managers can then access this documentation and review the adverse sustainability impacts (e.g. greenhouse gas emissions, below-par sustainability ratings, extent of implication in controversial business practices and business lines) of issuers and entire portfolios, evaluate them, and take them into account in their investment decisions. For funds with a sustainability-oriented investment strategy that is geared towards reducing the principal adverse impacts on sustainability factors, supplementary PAI-relevant exclusion criteria complement the aforementioned measures. In addition, some sustainability-oriented funds also take the sustainability score into account in their investment decisions. Depending on the type of issuer, the sustainability score reflects environmental, social and governance dimensions, sustainability-related business and controversies and assesses the issuer's sustainability profile. The above-mentioned PAI-categories are also factored in.

The assessment of investments regarding their adverse impacts on the aforementioned sustainability factors is based on sustainability-related data obtained from external ESG data providers and internal analyses. Where a comprehensive assessment of adverse impacts is not possible due to the lack of data, own sustainability research can be carried out in order to improve information coverage.

VisualVest considers it as duty to represent the interests of the investors. Therefore, VisualVest and Union Investment expect companies to address the environmental and social factors that impact on their business activity and are material to their business and to incorporate these into their business activities and interactions with stakeholders.

As well as implementing the applicable statutory and regulatory requirements, VisualVest and Union Investment takes an approach to responsible investment that is guided by leading national and international standards that set the benchmark for decision-making, such as the United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI) and the UN Global Compact. These standards also serve as a basis for the determination of what the company regards as the principal adverse impacts on sustainability. The values and fundamental principles that form the framework for the engagement activities are based on the 2019 Code of Conduct of the German Investment Funds Association (BVI) and on the 2019 German Corporate Governance Code of the German Corporate Governance Code Government Commission. Union Investment also

adheres to the principles of the 2018 Stewardship Code of the European Fund and Asset Management Association (EFAMA) and the Stewardship Guidelines of the Society of Investment Professionals in Germany (DVFA).

VisualVest and Union Investment want to make an effective contribution to fighting climate change and financing a sustainable transformation of the economy. Union Investment has therefore adopted a firm climate change strategy for securities business in line with the Paris Agreement in order to expand its commitment to climate protection and make the client funds that it manages fit for the future. The aim is to make the securities portfolio climate-neutral before 2050. This objective ties in with the target of limiting global warming to no more than 1.5°C compared with pre-industrial levels. In order to achieve this long-term vision, Union Investment set itself various interim objectives that it will work towards as part of the Net Zero Asset Manager initiative. At the same time, VisualVest and Union Investment has been working intensively for years to further reduce its own greenhouse gas emissions as a company.

Änderungsverzeichnis:

28.06.2025 Jährliche Aktualisierung gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022. Überarbeitung des Abschnitts "Bezugnahme auf international anerkannte Standards."

28.06.2024 Jährliche Aktualisierung gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022 & Anpassung des Abschnittes zur Mitwirkungspolitik.

30.06.2023: Initiale Veröffentlichung gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022.